

Ressourcensammlung E-Learning

Patricia Arnold und Ulrich Degen

E-Learning ist ein weit gefächerter und moderner Begriff, der im Kontext von Instrumenten zur Unterstützung von Lernprozessen auf die Tatsache abzielt, dass man den Lern- und Qualifizierungsprozess der Individuen mit elektronischen „Instrumenten“ und Konzepten zu unterstützen in der Lage ist. „Computerspiele“ im Kindergarten können dazu gehören, webbasierte und online-fähige Lernmodule zur Ergänzung von erworbenen Qualifikationen ebenso.

Die Literatur zum E-Learning für den berufsbildenden und den hochschuldidaktischen und insgesamt berufspädagogischen Bereich ist „Legion“ und wächst täglich an.

Um sich in diesem Dickicht zurecht zu finden, umfasst diese Ressourcensammlung ausgewählte neuere Bucherscheinerungen (erschienen in 2001 bzw. 2002) sowie Internetquellen zum Thema E-Learning. Sie benutzt als Grundlage eine umfangreiche Ressourcensammlung aus

dem Werk von: Arnold, P.: Didaktik und Methodik telematischen Lehrens und Lernens. State-of-the-Art und Handreichung. Mit Hinweisen für die Entwicklung der telematischen Lernkultur von Prof. G. Zimmer. Unter Mitarbeit von A. Thillosen und L. Rogner. Münster u.a., Waxmann Verlag (Medien in der Wissenschaft, Band 17), 2001.

Die in dieser Veröffentlichung dokumentierte Sammlung entstand in enger Kooperation der Autorin und der Mitarbeiterinnen im Arbeitszusammenhang des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten und vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) durchgeführten und administrierten Leitprojekts „Virtuelle Fachhochschule für Technik, Informatik und Wirtschaft“ (www.vfh.de) und wurde durch diese aktualisiert, überarbeitet und erweitert. Der Waxmann-Verlag hat dieser teilweisen Wiederveröffentlichung freundlicherweise zugestimmt.

A Neuere Bucherscheinerungen zum Thema E-Learning

(Erscheinungsjahr 2001/2002)

| | |
|-------------------|--|
| Bibliogr. Angaben | Albrecht, R. u. Wagner, E. (Hrsg.): Lehren und Lernen mit neuen Medien. Plattformen, Modelle, Werkzeuge, Münster-New York-München-Berlin, Waxmann Verlag, 2001. |
| Schwerpunkte | E-Learning an Hochschulen |
| ggf. Kommentar | Mit einer bundesweiten Tagung (Nov. 1999 in Hildesheim) thematisierte die Geschäftsstelle des niedersächsischen Landesarbeitskreises „Multimedia“ technische, didaktische und organisatorische Aspekte der nachhaltigen Integration netzbasierter bzw. multimedialer Lehr-/Lernformen in den Präsenzhochschulen – mit beispielhaften Lösungen. |



Ressourcensammlung E-Learning (Fortsetzung)

| | |
|-------------------|---|
| Bibliogr. Angaben | Alphametrics in collaboration with CEDEFOP: The state of e-learning in Europe. Results of a survey conducted by Alphametrics in collaboration with CEDEFOP (Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung, Thessaloniki, Griechenland), Februar 2002. |
| Schwerpunkte | E-Learning in der beruflichen Bildung |
| ggf. Kommentar | Das CEDEFOP ist das Referenzzentrum der EU für Fragen der beruflichen Bildung und stellt Informationen und Analysen zu Berufsbildungssystemen sowie Politik, Forschung und Praxis bereit. Überblick über die Entwicklung in den Mitgliedsstaaten der EU insbes. hinsichtlich der beruflichen Bildung. Vgl. auch insbes. 1. eLearning: What is the extent of eLearning in Europe? CEDEFOP survey „eLearning“, Thessaloniki 2001; 2. eLearning und Ausbildung in Europa, Cedefop Reference series; 25, Luxemburg 2000: Umfrage zum Einsatz von eLearning zur beruflichen Aus- und Weiterbildung in der Europäischen Union. |

| | |
|-------------------|--|
| Bibliogr. Angaben | Arnold, P.: Didaktik und Methodik telematischen Lehrens und Lernens. Lernräume – Lernszenarien – Lernmedien. State-of-the-Art und Handreichung. Mit Hinweisen für die Entwicklung der telematischen Lernkultur von Gerhard Zimmer. Medien in der Wissenschaft, Band 17, Waxmann Verlag, Münster 2001. |
| Schwerpunkte | E-Learning an Hochschulen |
| ggf. Kommentar | Didaktisch-methodische Konzepte des telematischen Lehrens werden anhand von internationalen, zukunftsweisenden Praxisbeispielen beschrieben und analysiert. Dabei wird vor allem auf die unterschiedlichen Lernräume/Lernplattformen, die Lernszenarien als Organisationsformen und die Besonderheiten der medialen Präsentation eingegangen. Referenzfolie bildet eine Vision zum selbst gesteuerten Lernen, die entstehende telematische Lernkultur wird abschließend kritisch eingeschätzt. |

| | |
|-------------------|--|
| Bibliogr. Angaben | Astleitner, H.: Qualität des Lernens im Internet. Virtuelle Schulen und Universitäten auf dem Prüfstand. Peter Lang Verlag, Frankfurt am Main u.a., 2002. |
| Schwerpunkte | E-Learning an Schulen und Hochschulen |
| ggf. Kommentar | Zur Frage der aktuellen und faktischen Qualität des Lernens in Internet-basierten Lernumgebungen und Empfehlungen zur Verbesserung des Leistungsangebots virtueller Schulen und Universitäten. |



| | |
|-------------------|---|
| Bibliogr. Angaben | Back, A./Bendel, O./Stoller-Schai, D.: E-Learning im Unternehmen Grundlagen – Strategien – Methoden – Technologien, Zürich, 2001. |
| Schwerpunkte | E-Learning im Unternehmen |
| ggf. Kommentar | Das Buch richtet sich an Entscheider und Planer, die in einem Unternehmen für die Konzeption und Einführung von E-Learning-Maßnahmen verantwortlich sind. Es zeigt auf, wie E-Learning neue Gestaltungsmöglichkeiten für die betriebliche Aus- und Weiterbildung eröffnet und gleichzeitig die Umsetzung neuer Geschäftsprozesse unterstützen kann. Zahlreiche grafische Darstellungen, Glossar und umfassendes (internat.) Literaturverzeichnis. Weitere Informationen: www.learningcenter.unisg.ch |

| | |
|-------------------|--|
| Bibliogr. Angaben | Baltes, B.: Online Lernen, Schwangau, Ingeborg Huber Verlag, 2001. |
| Schwerpunkte | |
| ggf. Kommentar | Insbesondere als Information für Planung, Konzeption, Entwicklung und Betreuung von Online-Kursen und Organisatoren derselben gedacht. |

| | |
|-------------------|---|
| Bibliogr. Angaben | Bachmann, G./ Haefeli, O./Kindt, M. Campus 2002. Die virtuelle Hochschule in der Konsolidierungsphase. Münster u.a.: Waxmann 2002 |
| Schwerpunkte | E-Learning in der Hochschule |
| ggf. Kommentar | Tagungsband der Internationalen Jahrestagung 2002 der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft, mit zahlreichen Projektdarstellungen und Konzeptpräsentationen zum Einbezug von E-Learning in die Hochschullehre |

| | |
|-------------------|--|
| Bibliogr. Angaben | Baumgartner, P., Häfele, H.; Maier-Häfele, K.: E-Learning Praxishandbuch. Auswahl von Lernplattformen. Marktübersicht, Funktionen, Fachbegriffe. Studien Verlag, 2002. |
| Schwerpunkte | |
| ggf. Kommentar | Das Buch bietet allen EntscheidungsträgerInnen aus den Bereichen Wirtschaft und Bildung eine praxiserprobte Evaluationsmethode, um aus dem umfangreichen Markt der Lern-Management-Systeme das passende Produkt ausfindig zu machen. Darüber hinaus werden alle derzeit am Markt befindlichen Systeme samt Internet-Adressen aufgeführt und 16 viel versprechende Produkte detailliert beschrieben. Die einführenden Kapitel sowie ein umfangreiches Glossar zum Thema vermitteln den LeserInnen einen umfassenden Einblick in die Funktionsweise und Optionenvielfalt von Lern-Management-Systemen und verschaffen Klarheit bei der Bedeutung von „Buzz-Words“ wie LMS, LCMS, CMS etc. Eine kommentierte Liste internationaler Websites sowie ein umfangreiches Literaturverzeichnis runden diesen Ratgeber für PraktikerInnen ab. Zum Thema des Buches wird von den AutorInnen eine Website betrieben, die – laufend aktualisiert – weiterführende Informationen samt Diskussionsmöglichkeiten bietet. |



Ressourcensammlung E-Learning (Fortsetzung)

| | |
|-------------------|--|
| Bibliogr. Angaben | Beck, U./Sommer, W. (Hrsg.): LEARNTEC. 10. Europäischer Kongress und Fachmesse für Bildungs- und Informationstechnologie, 2 Bände (Schriftenreihe der Karlsruher Messe und Kongress GmbH; PF 1208, 76002 Karlsruhe), 2002 Beck, U./Sommer, W. (editors): LEARNTEC 2002. 10 th European Congress and Trade Fair for Educational and Information Technology, Karlsruhe (Schriftenreihe der Karlsruher Messe und Kongress GmbH; PF 1208, 76002 Karlsruhe), 2002. (Einschl. CD dt./engl.); www.learntec.de. |
| Schwerpunkte | |
| ggf. Kommentar | Umfassende Übersicht über die Entwicklung des Einsatzes Neuer Medien in der allgemeinen und der beruflichen Bildung, unter Berücksichtigung internat. E-Learning-Ansätze. |

| | |
|-------------------|--|
| Bibliogr. Angaben | Behrendt, E./Hagedorn, F./Michel, L.: WEB-Based Training in kleinen und mittleren Unternehmen. Rahmenbedingungen für erfolgreiche Anwendungen. Abschlussbericht. Studie im Auftrag der Staatskanzlei des Landes NRW, Marl, Januar 2001. |
| Schwerpunkte | E-Learning im Unternehmen |
| ggf. Kommentar | |

| | |
|-------------------|---|
| Bibliogr. Angaben | Beißwenger, M. (Hrsg.): Chat-Kommunikation. Sprache, Interaktion, Sozialität & Identität in synchroner computervermittelter Kommunikation. Perspektiven auf ein interdisziplinäres Forschungsfeld, Stuttgart, ibidem 2001. |
| Schwerpunkte | Wissenschaftliche Untersuchungen zur Chat-Kommunikation. |
| ggf. Kommentar | Der Band bringt in einer Reihe von 21 Einzelbeiträgen in deutscher und englischer Sprache die unterschiedlichen Zugangsweisen zu Phänomenen der Chat-Kommunikation zur Darstellung und dokumentiert somit zugleich die Interdisziplinarität des damit zusammenhängenden – spannenden wie facettenreichen – Forschungsfeldes. Die Beiträge verteilen sich auf fünf thematische Rubriken: Sprache und Interaktion in Chat-Kommunikation – Sozialität und Identität in Chat-Kommunikation – Chat-Plattformen: Typen, Nutzer und Betreiber – Chat-Kommunikation im soziokulturellen Kontext Chat-Kommunikation für Ausbildung und Lehr (gekürzt aus Amazon 8.1.2002). |

| | |
|-------------------|---|
| Bibliogr. Angaben | Benid, B./Giebenhain, D./Faßhauer, U./Rützel, J. (Hrsg.): Beweglichkeit ohne Beliebigkeit. Modularisierung und Schulentwicklung in der beruflichen Bildung. Reihe Berufsbildung, Arbeit und Innovation, Band 6, Bielefeld, W. Bertelsmann Verlag, 2001. |
| Schwerpunkte | |
| ggf. Kommentar | |



| | |
|-------------------|--|
| Bibliogr. Angaben | Bruns, B.; Gajewski, P.: Multimediales Lernen im Netz. Leitfaden für Entscheider und Planer. Heidelberg, Springer Verlag, 2002. |
| Schwerpunkte | E-Learning im Unternehmen |
| ggf. Kommentar | Die rasche Neuauflage wurde wegen des großen Erfolgs des Werks notwendig. Das Thema „Lernen im Internet“ erzeugt momentan ein breites Interesse weit über den Kreis derjenigen hinaus, die sich üblicherweise mit Fortbildung beschäftigen. Vor allem im Bereich der betrieblichen Organisation unter Effizienzgesichtspunkten spielt es eine bedeutende Rolle. „Ist das Lernen mit Hilfe von Rechnernetzen eine für unser Unternehmen nützliche Innovation?“ Dieses Buch bietet Entscheidungsträgern in der Wirtschaft eine umfassende doch kompakte Orientierung, die letztlich zur Beantwortung dieser facettenreichen Frage führen sollte. Für die weitere Analyse wird der Leser durch zahlreiche Checklisten, Analysen der bestehenden Lehrangebote, Hinweisen auf weiterführende Literatur und Internetquellen unterstützt. Der notwendige Praxisbezug wird durch die einschlägige Berufs- und Gremientätigkeit des Autorinnenteams gewährleistet (Umschlagtext). |

| | |
|-------------------|---|
| Bibliogr. Angaben | Clement, U.; Kräft, K.: Lernen organisieren. Medien, Module, Konzepte. Heidelberg, Springer Verlag, 2002. |
| Schwerpunkte | |
| ggf. Kommentar | Dieses Buch bietet allen, die mit Lehrmaterialien für selbstgesteuerte Lernprozesse betraut sind, ein didaktisches Rahmenkonzept und praktische Hinweise. Wichtig ist den Autoren dabei ein Vorgehen, das pragmatisch genug ist, um angesichts der heute verfügbaren wirtschaftlichen, technischen und organisatorischen Möglichkeiten handlungsfähig zu sein, das andererseits aber auch den hohen Anforderungen an Qualität und Marktgängigkeit gerecht wird, die sich heute als Standard durchzusetzen beginnen. Die in diesem Konzept vorgestellten Stufen beim Lehren und Lernen werden Schritt für Schritt theoretisch erklärt, anhand von Praxisbeispielen erläutert und mit Umsetzungshinweisen in Form von Checklisten versehen. Das Buch richtet sich vor allem an Entwickler von Lernprogrammen für den selbstgesteuerten Unterricht (Fernlehrinstitute, Universitäten, individualisierter Unterricht an Schulen), ist aber auch von theoretischem Interesse. (Amazon 25.04.02). |



Ressourcensammlung E-Learning (Fortsetzung)

| | |
|-------------------|---|
| Bibliogr. Angaben | Coenen, O.: E-Learning-Architektur für universitäre Lehr- und Lernprozesse, Lohmar, Eul Verlag, 2001. |
| Schwerpunkte | E-Learning an Hochschulen |
| ggf. Kommentar | Es wird eine mehrdimensionale Architektur für ein E-Learning-System entwickelt, durch dessen Einsatz die Effektivität und Effizienz von universitären Lehr- und Lernprozessen verbessert werden sollen. Die besondere Leistung besteht darin, dass eine Fülle von bislang unverbunden nebeneinander existierenden synchronen und asynchronen IKT-Komponenten in ein Gesamtsystem integriert wird. Anschließend wird der mit Hilfe des E-Learning-Systems im realen Universitätseinsatz tatsächlich realisierte Nutzen durch eine empirische Untersuchung überprüft. Die für die Evaluation gewählte Multimethodenuntersuchung ermöglicht die Gewinnung von Erfahrungswissen aus dem Betrieb des Systems, so dass anschließend Empfehlungen für die technische, didaktische und organisatorische Weiterentwicklung abgeleitet werden. (gekürzt aus Amazon 08.01.02) |

| | |
|-------------------|--|
| Bibliogr. Angaben | Dittler, U. (Hrsg.): E-Learning, Oldenbourg Verlag, München, 2002. |
| Schwerpunkt | E-Learning im Unternehmen |
| ggf. Kommentar | Die grundsätzlichen Einsatzkonzepte und Erfolgsfaktoren von Schulung mittels klassischem Computer-Based-Training sowie kooperatives Lernen mit Web-Based-Trainings, der Unterricht in Virtuellen Seminaren und die Ansätze bei der Konzeption von E-Learning Portalen werden zunächst vorgestellt und anschließend an Praxisbeispielen aus Unternehmen wie Allianz, ArztPartner almeda, AUDI, BDS, D.A.S. Versicherung, Deutsche Telekom, Erste Bank, Hypo Vereinsbank, Karstadt, Mobiliar Versicherung, OBI Bau- und Heimwerkermärkte, Siemens (SQT), Tele-Akademie der FH Furtwangen, Universität München, Universität Regensburg, Wiener Institut für Gewerbe- und Handelsforschung usw. verdeutlicht. Weniger die technischen Hintergründe als vielmehr die methodisch-didaktischen Überlegungen stehen im Vordergrund der einzelnen Beiträge (Klappentext). |

| | |
|-------------------|---|
| Bibliogr. Angaben | Fromme, J., u.a. (Hrsg.): Cyberbildung. Reflexionen zu neuen Bildungsräumen. Leverkusen, Leske + Budrich, 2002. |
| Schwerpunkte | |
| ggf. Kommentar | |

| | |
|-------------------|--|
| Bibliogr. Angaben | Glötz, P.; Seufert, S. (Hrsg.): Corporate University in der Praxis, Frauenfeld, Huber Verlag, 2002. |
| Schwerpunkte | |
| ggf. Kommentar | |



| | |
|-------------------|--|
| Bibliogr. Angaben | Hasebrook, J.; Otte, M.: E- Learning im Zeitalter des E- Commerce. Die dritte Welle. Göttingen, Huber Verlag, 2002. |
| Schwerpunkte | |
| ggf. Kommentar | Die Autoren beschreiben auf rund 160 Seiten und mit vielen Abbildungen E-Learning vor allem in Unternehmen und in Bildungsinstitutionen. Viele Themen werden angesprochen und fundiert mit aktuellen Zahlenmaterial dargestellt: Bildungsausgaben, Bildungsmärkte, Medientheorien, der Forschungsstand zur Mediendidaktik und neue Technologien und Anwendungen. Damit das alles nicht zu theoretisch wird, gibt es einige aufschlussreiche Praxisbeispiele mit Interviews von AKAD Hochschule für Berufstätige, Deutsche Bank, Dresdner Bank, SEB und Unilever. (Kundenrezension amazon 02.09.02) |

| | |
|-------------------|--|
| Bibliogr. Angaben | Hahne, Kl./Hoppe, M./Pfeil, G. (Hg.): Neue Medien – Perspektiven für das Lernen und Lehren in der beruflichen Bildung. Bericht zur beruflichen Bildung Nr. 251, Hrsgg. Vom BIBB, Bonn 2001. |
| Schwerpunkte | E-Learning in der beruflichen Bildung |
| ggf. Kommentar | |

| | |
|-------------------|---|
| Bibliogr. Angaben | Harhoff, D./Küpper, C./ Markart, V.: e-Learning in der Weiterbildung – Ein Benchmarking deutscher Unternehmen, Nov. 2001, München (Institut für Innovationsforschung und Technologiemanagement, Ludwig-Maximilians-Universität; http://www.inno-tec.de/forschung/e-Learning.htm) |
| Schwerpunkte | |
| ggf. Kommentar | Ergebnisse einer Befragung der C-Dax-Unternehmen in Deutschland |

| | |
|-------------------|--|
| Bibliogr. Angaben | Harhoff, D./Küpper, C./Ponomareva, N.: Akzeptanz von E-Learning. Eine empirische Studie in Zusammenarbeit von Cognos und dem Institut für Innovationsforschung, Technologiemanagement und Entrepreneurship der Ludwig-Maximilians-Universität München, Unterschleißheim, Juli 2002; www.cognos.de bzw. http://support.cognos1.de/schulung/e_training.jsp |
| Schwerpunkte | |
| ggf. Kommentar | Untersuchung zur Akzeptanz elektronischer Lernformen bei Mitarbeiter unterschiedlichster Unternehmen und Analyse der Faktoren, die die Akzeptanz beeinflussen. |



Ressourcensammlung E-Learning (Fortsetzung)

| | |
|-------------------|--|
| Bibliogr. Angaben | Hensge, K.; Schlottau, W. (Hrsg.): Lehren und Lernen im Internet – Organisation und Gestaltung virtueller Zentren. Bielefeld, W. Bertelsmann Verlag, 2001. |
| Schwerpunkte | E-Learning in der Berufsbildung |
| ggf. Kommentar | K. Hensge und W. Schlottau präsentieren Ergebnisse aus der Arbeit eines BIBB-Forschungsprojekts über Lernwirksamkeit und Gestaltungsoptionen virtueller Bildungsangebote. Vorgestellt werden empirische Befunde und theoretische Ansätze über das Lernen im Internet sowie pädagogisch-didaktische Möglichkeiten der Organisation und Gestaltung virtueller Zentren. |

| | |
|-------------------|--|
| Bibliogr. Angaben | Hohenstein, A. / Wilbers, K. (Hrsg.): Handbuch E-Learning. Expertenwissen aus Wissenschaft und Praxis. Köln, Fachverlag Deutscher Wirtschaftsdienst GmbH & Co. KG, 2002 (Grundwerk Dezember 2001) |
| Schwerpunkte | E-Learning in Unternehmen. |
| ggf. Kommentar | Expertenwissen zum E-Learning aus Wissenschaft und Praxis, Grundwerk mit ständig aktualisierten und erweiterten Ergänzungslieferungen, zusätzlich zur Printausgabe komplett auf CD-ROM mit komfortablen Suchfunktionen; begleitende Website: http://www.global.learning.de/handbuch-elearning |

| | |
|-------------------|---|
| Bibliogr. Angaben | Issing, L.; Klimsa; P. (Hrsg.) (2002): Information und Lernen mit Multimedia und Internet. Lehrbuch für Studium und Praxis. 3., vollständig überarb. Aufl. Weinheim, Beltz Psychologische Verlagsunion, 2002. |
| Schwerpunkte | |
| ggf. Kommentar | Namhafte Autoren aus Wissenschaft und Praxis präsentieren ihre Erfahrungen mit Multimedia. Sie beleuchten die Grundlagen für die künftige Entwicklung, Gestaltung, Verwendung und kritische Analyse von Multimedia: – Welche didaktischen Kriterien sollte Lernsoftware erfüllen? – Welche Möglichkeiten bieten multimediale Präsentationstechniken? – Wie verändert Multimedia den Fernunterricht? – Wie praktikabel ist Multimedia in der Schule? – Welche Berufsperspektiven bietet der Multimediabereich? Das Buch wendet sich an alle, die Multimedia beim Lernen und bei der Wissensvermittlung sinnvoll einsetzen wollen. (vgl. Amazon 01.10.02) |

| | |
|-------------------|---|
| Bibliogr. Angaben | Kerres, M.: Multimediale und telemediale Lernumgebungen. Konzeption und Entwicklung. 2. vollständig überarb. Aufl. München/Wien, Oldenbourg Verlag, 2001. |
| Schwerpunkte | |
| ggf. Kommentar | Aktualisiertes Lehrbuch, das einen Überblick über aktuelle Forschungsergebnisse im Bereich der Mediendidaktik bietet sowie Praxiswissen für die Produktion von Bildungsmedien verfügbar macht |



| | |
|-------------------|--|
| Bibliogr. Angaben | von Kiedrowski, J.: Lernplattformen für e-Learning-Prozesse beruflicher Weiterbildungsträger. Bewertung und Auswahl mit Methoden des Total Quality Managements. Botermann & Botermann, Köln 2001. |
| Schwerpunkte | |
| ggf. Kommentar | Die notwendige Infrastruktur beruflicher Weiterbildungsträger wird in diesem Buch als sozio-informationstechnisches System mit den Subsystemen Personal-/Sozialsystem, Informationstechniksystem, Zielsystem sowie Aufgabensystem modelliert und am Beispiel der virtuellen Akademie des Handwerks dargestellt. Im Mittelpunkt der Gestaltung des Informationstechniksystems steht der Einsatz von Lehr-/Lernplattformen. Mit dem Quality Function Deployment wird eine Methode des Total Quality Managements zur kundenorientierten Bewertung und Auswahl von Lehr-/Lernplattformen vorgestellt. Auf der Basis der im Rahmen des Modellversuchs MERCUR erhobenen spezifischen Anforderungen handwerklicher Bildungsträger werden vier Plattformen (DLS/ets-Verlag, CLIX/imc GmbH, LearningSpace/IBM, ILIAS/Universität zu Köln) mit dieser Methode analysiert und bewertet. |

| | |
|-------------------|---|
| Bibliogr. Angaben | Kraemer, W. (Hrsg.): Corporate Universities und E-Learning. Personalentwicklung und lebenslanges Lernen. Strategien – Lösungen – Perspektiven. Wiesbaden, Gabler Verlag, 2001. |
| Schwerpunkte | E-Learning im Unternehmen |
| ggf. Kommentar | |

| | |
|-------------------|---|
| Bibliogr. Angaben | Kuhl, K.: Einsatz von Lernsoftware in der beruflichen Weiterbildung – 11 Arbeitsschritte. Technologieberatungsstelle Schleswig-Holstein (Kiel 2001) |
| Schwerpunkte | E-Learning im Bereich KMU |
| ggf. Kommentar | Erstellt im Rahmen des Projekts Entwicklung und Erprobung eines Konzepts zum Einsatz von Multimedia in der beruflichen Weiterbildung zum selbstgesteuerten Lernen am Arbeitsplatz in kleinen und mittleren Betrieben der schleswig-holsteinischen Druckindustrie. vollständig abrufbar unter http://www.managerseminare.de/pdf/leitfadenlernsoftware.pdf |

| | |
|-------------------|---|
| Bibliogr. Angaben | Lang, M.; Pätzold, G.: Multimedia in der Aus- und Weiterbildung. Grundlagen und Fallstudien zum netzbasierten Lernen. Köln, Deutscher Wirtschaftsdienst, 2002. |
| Schwerpunkte | E-Learning im Unternehmen |
| ggf. Kommentar | Welches Lernpotenzial besitzen die neuen Medien und was ist heute technisch und didaktisch machbar? „Multimedia in der Aus- und Weiterbildung“ geht dieser Frage nach. In einem einführenden Theorieteil wird der Stand der Wissenschaft in kompakter Form aufbereitet. Es folgen dann im Hauptteil Unternehmens-Fallstudien aus unterschiedlichen Branchen, in denen über konkrete Erfahrungen mit E-Learning-Projekten berichtet wird. Ein Glossar mit zentralen Begriffen zum Thema rundet das Buch ab. (vgl. Amazon 01.10.2002) |



Ressourcensammlung E-Learning (Fortsetzung)

| | |
|-------------------|---|
| Bibliogr. Angaben | Laur-Ernst, U. (Hrsg.): luK-Technologie. Portal zur Wissensgesellschaft. Dokumentation einer Fachtagung vom 19.–21. November 2001 im Wissenschaftszentrum Bonn, W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld (Hrsg. BIBB), 2002. |
| Schwerpunkte | |
| ggf. Kommentar | |

| | |
|-------------------|--|
| Bibliogr. Angaben | Littig, Peter: Klug durch E-Learning? Eine Marktstudie der DEKRA Akademie, W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld 2002. |
| Schwerpunkte | |
| ggf. Kommentar | Empirische Untersuchung zum Einsatz von eLearning in der Allgemein- und Berufsbildung in Deutschland. |

| | |
|-------------------|---|
| Bibliogr. Angaben | Magnus, S.: E-Learning. Die Zukunft des digitalen Lernens im Betrieb. Wiesbaden, Gabler Verlag, 2001. |
| Schwerpunkte | E-Learning im Unternehmen |
| ggf. Kommentar | Inhalte: Die Arena: Lebenslanges Lernen, Privatisierung der Bildung, Berufsbegleitende Ausbildung Die Felder: Kollaboratives Lernen, Communities of Practice, Online-Coaching und Moderation Wege und Institutionen: Die Modularisierung der Bildung, Räume für Teams und Communities, Die Virtual Corporate University. |

| | |
|-------------------|---|
| Bibliogr. Angaben | Massy, Jane: Quality and eLearning in Europa. Survey report 2002, Bizmedia Ltd., UK, admin@bizmedia.co.uk http://www.trainingfoundation.com/research/default.asp?PageID=798 bzw. http://www.elearningage.co.uk/docs/qualitysummary.pdf |
| Schwerpunkte | |
| ggf. Kommentar | Gibt die Sicht europäischer Fachleute für Berufsbildung zu Fragen der Qualität von E-Learning wieder. |



| | |
|-------------------|--|
| Bibliogr. Angaben | Neumann, R. (Hrsg.): Corporate E-Learning. Strategien, Märkte, Anwendungen. Wiesbaden, Gabler Verlag, 2002. |
| Schwerpunkte | E-Learning im Unternehmen |
| ggf. Kommentar | Praxisorientiert bieten Herausgeber und Autoren – allesamt ausgewiesene Fachleute – einen Überblick über den Markt und seine kritischen Erfolgsfaktoren wie passende Strategie, Lern-Management-Software, Web-basierte Trainings und Tele-Tutoring. Neben Unternehmen können sich auch individuelle Nutzer umfassend über das Thema informieren und zugleich wertvolle Hinweise für eigenes Lernen bekommen. Mit vielen Anwendungsbeispielen zur erfolgreichen Umsetzung in der betrieblichen und außerbetrieblichen Weiterbildung. (gekürzt aus: Amazon 01.10.2002) |

| | |
|-------------------|---|
| Bibliogr. Angaben | Niegemann, H. (2001): Neue Lernmedien: konzipieren, entwickeln, einsetzen. Bern u.a., Huber Verlag 2001 |
| Schwerpunkte | |
| ggf. Kommentar | Ausgehend von Verfahren der Problemanalyse (Bedarfs-, Adressaten- und Kostenanalysen) und Maßnahmen der Qualitätssicherung werden auch selten berücksichtigte Aspekte, z.B. Techniken der Wissensstrukturierung und der effektiven Anordnung des Stoffes, dargestellt. Behandelt werden konzeptionelle Strategien, didaktische Gestaltungsentscheidungen, aber auch Rahmenbedingungen, lern-, denk und motivationspsychologische Prinzipien und Befunde, ohne deren Berücksichtigung ein multimediales Lernsystem nicht nachhaltig lernwirksam sein kann (vgl. Covertext) |

| | |
|-------------------|---|
| Bibliogr. Angaben | Rautenstrauch, C.: Tele-Tutoren. Qualifizierungsmerkmale einer neu entstehenden Profession, W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld, 2001. |
| Schwerpunkte | Betreuung beim E-Learning |
| ggf. Kommentar | notwendige Kompetenzen für das Tele-Tutoring |

| | |
|-------------------|--|
| Bibliogr. Angaben | Sauter, W./Sauter, A.: Blended Learning. Effiziente Integration von E- Learning und Präsenztraining. Neuwied: Luchterhand Verlag, 2002. |
| Schwerpunkte | |
| ggf. Kommentar | Die Unternehmen der New und der Old Economy müssen ihre Mitarbeiter für die E-Commerce-Aktivitäten vorbereiten. Das Buch zeigt auf, welche Anforderungen das E-Business an die Weiterbildung stellt und wie Unternehmen ihre Mitarbeiter schulen können. Im Mittelpunkt stehen dabei E-Learning-Konzepte: <ul style="list-style-type: none"> – Konsequenzen der New Economy für die Lernende Organisation, – Neue Anforderungen an die Personalentwicklung, – Bildungsanbieter und E-Business, – Electronic-Learning-Konzepte, – Vom Seminaranbieter zum Wissensbroker. (aus Amazon 01.10.2002) |



Ressourcensammlung E-Learning (Fortsetzung)

| | |
|-------------------|--|
| Bibliogr. Angaben | Schäfer, Klaus J.: Internetportal für eine virtuelle Hochschule: Entwicklung einer Plattform für learning on demand. Wiesbaden, Deutscher Universitäts-Verlag, 2001. |
| Schwerpunkte | E-Learning an Hochschulen |
| ggf. Kommentar | Am Beispiel der Virtuellen Hochschule Regensburg beschreibt der Autor Konzeption und Entwicklung eines Internetportals, das den Zugang zu neuen Lehr- und Lernformen ermöglicht. Technische Voraussetzungen, Umfeld sowie Verständnis und Formen des Teleteaching werden detailliert analysiert. Anschließend präsentiert der Autor die konkrete Konzeption und demonstriert die programmiertechnische Umsetzung des Portals. (gekürzt aus: Amazon 08.01.02) |

| | |
|-------------------|---|
| Bibliogr. Angaben | Scheffer, U.; Hesse, F. (Hrsg.): E- Learning. Die Revolution des Lernens gewinnbringend einsetzen. Unter Mitarbeit von Michael Charlier. Klett-Cotta Verlag, Stuttgart, 2002. |
| Schwerpunkte | E-Learning im Unternehmen |
| ggf. Kommentar | Ein praxisorientierter Leitfaden für Berater, für alle, die in Unternehmen, an Universitäten, in Akademien und Institutionen über Fort- und Weiterbildung entscheiden. Die Beiträge des Bandes bietet eine gelungene Mischung aus bewährter Theorie und erprobter Praxis. Neben einführenden Beiträgen renommierter Experten stehen Beispiele erfolgreicher Projekte in Unternehmen. Sie zeigen, wie effektiv Unternehmen und Konzerne das E-Learning mittlerweile einsetzen und welche Kriterien erfüllt sein müssen, um das E-Learning erfolgreich einzuführen und in die Abläufe eines Unternehmens einzubetten und effizient zu nutzen. (Amazon 25.09.02) |

| | |
|-------------------|---|
| Bibliogr. Angaben | Schulmeister, R.: Lernplattformen für das virtuelle Lernen. Evaluation und Didaktik. Oldenbourg. München/Wien, Oldenbourg Verlag, 2003 |
| Schwerpunkte | |
| ggf. Kommentar | Das neue Buch von R. Schulmeister kombiniert die aktuelle Forschung zur Evaluation von Lernplattformen mit didaktischen Reflexionen zu deren Einsatz in der virtuellen Lehre und eignet sich so auch als praktischer Leitfaden. Der erste Teil berichtet über eine umfassende Bestandsaufnahme von Lernplattformen. Besonderes Gewicht wird auf die Kriterien und Methoden gelegt, nach denen Lernplattformen bewertet werden. Ausführlich dargestellt werden Ergebnisse der Usability-Studie, in der fünf Lernplattformen durch 31 Projekte einem Praxistest unterzogen wurden. Der zweite Teil erläutert Aspekte des didaktischen Designs in komplexen Lernsystemen: <ul style="list-style-type: none"> – Wie kann man didaktische Szenarien unterscheiden? – Welche Gesichtspunkte sind bei der Struktur von Lektionen zu beachten? – Wie kann man dynamische Seiten durch Metadaten kontrollieren? – Wie wichtig ist die Interaktivität von Lernobjekten, für die eine Taxonomie vorgestellt wird. Das Buch wendet sich an alle, die eine Beschaffung von Lernplattformen planen sowie an Hochschullehrer, Lehrer und Dozenten der Weiterbildung, die Lernplattformen für virtuelle Lehrangebote einsetzen. (aus: Amazon 10.01.03) |



| | |
|-------------------|--|
| Bibliogr. Angaben | Schulmeister, R.: Virtuelle Universität. Virtuelles Lernen. Mit einem Kap. von Martin Wessner. München/Wien, Oldenbourg Verlag, 2001. |
| Schwerpunkte | E-Learning an Hochschulen |
| ggf. Kommentar | Mit Hilfe von Prognosen, Zukunftsszenarien und Umfrageergebnissen zeigt der Autor deutlich, dass von der technologischen Machbarkeit bis zur didaktisch vertretbaren und gesellschaftlich akzeptierten Anwendung ein (zeitlich) langer Weg beschritten werden muss. Schulmeister verfällt nicht dem technologischen Euphorismus, sondern vertritt durch das ganze Buch eine realistische Sichtweise. Schon bei den klassischen Universitäten sind Bewertungen (die so genannten Hochschulrankings) kritisch zu betrachten, ein Bewertungsstandard für virtuelle Universitäten ist praktisch (noch) nicht vorhanden. Durch verschiedene Standardisierungsansätze und Bewertungsmöglichkeiten bzw. -ansätze gibt Schulmeister dem virtuellen Lerner ein Werkzeug, um zwischen verschiedenen „virtuellen Lernprojekten“ einigermaßen faktenbasiert entscheiden zu können. Dem zukünftigen virtuellen Dozenten sei unbedingt die Lektüre des achten Kapitels empfohlen, das sich durch die „8 Imperative des virtuellen Lernens“ auszeichnet (aus: Rezension von Dr. Udo Seidel von Wissenschaft Online bei Amazon 01.10.02) |

| | |
|-------------------|--|
| Bibliogr. Angaben | Schwuchow, K./Gutmann, J. (Hrsg.): Jahrbuch Personalentwicklung und Weiterbildung 2001/2002. Neuwied: Luchterhand, 2001. |
| Schwerpunkte | E-Learning im Unternehmen |
| ggf. Kommentar | Das Jahrbuch vermittelt in über 40 Expertenbeiträgen Best-Practice-Konzepte zu Personalentwicklung und Weiterbildung, aktuelle Studien, darunter The 2001 ASTD State of the Industry Report, vermitteln Trends, konkrete Fallbeispiele aus namhaften Unternehmen definieren Benchmarks. Im Mittelpunkt stehen die Themen E-Learning, Performance Management und Benchmarking im Personalmanagement sowie interkulturelle Kompetenzentwicklung. Ein Sonderteil befasst sich mit der Personalentwicklung in der New Economy. Präsentiert werden Best Practice aus Unternehmen wie ABB, Allianz, BMW, Credit Suisse, debis Systemhaus, Deutsche Bank, Deutsche Telekom, E.ON, Infineon, Microsoft, Nestle, RWE, Thyssen Krupp Stahl, Volkswagen, Vorwerk, Adolf Würth. Die Nutzung neuer Technologien im Personalmanagement wird am Beispiel des Nestle-Konzerns dargestellt, die Entwicklung von Knowledge-Portalen bei der Credit Suisse. Den Intranet-Einsatz in der betrieblichen Weiterbildung, Wege des E-Learning in dezentralen Unternehmen sowie Erfolgsfaktoren von E-Learning-Projekten illustrieren Fallstudien von Allianz, BMW sowie der Commerzbank. |



Ressourcensammlung E-Learning (Fortsetzung)

| | |
|-------------------|--|
| Bibliogr. Angaben | Seufert, S.; Mayr, P. (Hrsg.): Fachlexikon e-le@rning. Wegweiser durch das e-Vokabular. ManagerSeminare, 2002. |
| Schwerpunkte | |
| ggf. Kommentar | Wer sich jedoch mit e-Learning beschäftigt, stößt auf eine Fülle an neuen Begriffsschöpfungen und Schlagworten, deren Bedeutungen häufig nicht aus sich selbst heraus verständlich sind und daher teilweise völlig unterschiedlich gehandhabt werden. Zwei Fachautoren haben sich der Sache angenommen und erläutern 111 Schlüsselbegriffe des e-Vokabulars. Dr. Sabine Seufert, MBA-Studienleiterin am Institut für Medien- und Kommunikationsmanagement der Universität St. Gallen, hat bereits mit ihrem Cookbook „E-Learning: Weiterbildung im Internet“ einen äußerst praktischen Leitfaden zum Thema entwickelt. Gemeinsam mit ihrem Co-Autoren Peter Mayr entschlüsselt sie die zentralen Stichworte, indem sie diese übersetzt, kurz und exakt erläutert und darüber hinaus Angaben über Herkunft, Zusammenhänge und Querverweise bietet. (vgl. Amazon 01.10.02) |

| | |
|-------------------|---|
| Bibliogr. Angaben | Seufert, S.; Back, A.; Häusler, M.: E-Learning. Weiterbildung via Internet. Das „Plato“-Cookbook für Internet-basiertes Lernen. St. Gallen, Smartbooks Publishing 2001 |
| Schwerpunkte | E-Learning in der betrieblichen Aus- und Weiterbildung |
| ggf. Kommentar | Das „PLATO-Cookbook“ ist aus einem Kooperationsprojekt der Swisscom mit dem Learning Center der Universität St. Gallen entstanden. Es beschreibt die didaktischen und methodischen Umsetzungsmöglichkeiten internetbasierter Lehr- und Lernmethoden. Hauptzutaten der „Rezepte“ bilden die technologischen und methodischen Grundlagen. (gekürzt aus Amazon 01.10.02) |

| | |
|-------------------|--|
| Bibliogr. Angaben | Strzebkowski, R.: Lehren und Lernen mit Multimedia in der Berufsbildung am Beispiel einer Lernsoftwareevaluation (incl. CD) , Dr. F. Christiani Verlag, Konstanz, 2002. |
| Schwerpunkte | |
| ggf. Kommentar | |

| | |
|-------------------|--|
| Bibliogr. Angaben | Töpfer, A./Förster, K./Gaertner, R.: E-Learning als Wettbewerbsvorteil. Umsetzungsstand, Erwartungen und Erfahrungen. Studie der TU Dresden; Lehrstuhl für marktorientierte Unternehmensführung www.tu-dresden.de/wwbwlmuf |
| Schwerpunkte | |
| ggf. Kommentar | Forderung des Mittelstands zu vielseitig einsetzbaren Standards – auch zur Kostensenkung. |



| | |
|-------------------|--|
| Bibliogr. Angaben | Vedder, Michael: Update – Ratgeber Multimediarecht für die Hochschulpraxis. Informationen, Beispiele und Ansprechpartner zum Urheberrecht. Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW, 11/2001. |
| Schwerpunkte | |
| ggf. Kommentar | |

| | |
|-------------------|---|
| Bibliogr. Angaben | Wagner, E./Kindt, M.: Virtueller Campus. Szenarien-Strategien-Studium. |
| Schwerpunkte | E-Learning in der Hochschule |
| ggf. Kommentar | Tagungsband der Internationalen Jahrestagung 2001 der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft, mit zahlreichen Projektdarstellungen und Konzeptpräsentationen zum Einbezug von E-Learning in die Hochschullehre |

| | |
|-------------------|--|
| Bibliogr. Angaben | Weber, P. J.: Virtueller Bildungsraum Europa. Bildungspolitische und hochschuldidaktische Anregungen zum Einsatz des Internets an Universitäten. Münster, Waxmann Verlag, 2002. |
| Schwerpunkte | E-Learning an Hochschulen. |
| ggf. Kommentar | Die europäische Bildungspolitik hat seit den 90er Jahren mit der Informations- und Kommunikationstechnologie eine neue Dynamik erhalten. So bilden sich durch internetgestützte „Virtualisierungsprozesse“ transnational europäische Bildungsräume, die allerdings häufig als wenig europatypisch wahrgenommen werden. Zentrales Interesse der Publikation besteht darin, die Bedeutung von neuen Medien in der Hochschulausbildung angesichts der Strukturprobleme der europäischen Bildungspolitik und nationalen Bildungsdivergenzen zu klären. Hierzu wird multiperspektivisch untersucht, wie eine „Virtualisierung“ der gesellschaftlichen und persönlichen Lebenswelten im Hinblick auf Lernprozesse stattfindet, welche pädagogischen Zielgrößen sich für virtuelle europäische Bildungsstrukturen im Hinblick auf einen europäischen Bildungsraum ergeben und schließlich wie man den Interneteinsatz an Übergängen zwischen Campus-, Fern- und virtueller Universität sinnvoll in Hinsicht auf einen europäischen Hochschulraum gestalten kann. (gekürzter Klappentext) |



Ressourcensammlung E-Learning (Fortsetzung)

B Internetressourcen

(Stand: Januar. 2003)

| | |
|----------------|---|
| URL | http://edunet.rz.tu-bs.de/albrecht/artikel/andere/Kriterienkataloge |
| Schwerpunkte | Auswahl /Vergleich von Lernplattformen |
| ggf. Kommentar | umfangreiche Sammlung von Material zu Kriterienkatalogen und Vergleichsmöglichkeiten |

| | |
|----------------|--|
| URL | http://www.astd.org |
| Schwerpunkte | |
| ggf. Kommentar | Portal zu E-Learning der American Society for Training & Development (engl.) |

| | |
|----------------|--|
| URL | http://www.blk-bonn.de/download.htm |
| Schwerpunkte | Mandl, H./Reinmann-Rothmeier, G./Gräsel, C.: Gutachten zur Vorbereitung des Programms „Systematische Einbeziehung von Medien, Informations- und Kommunikationstechnologien in Lehr- und Lernprozessen“ |
| ggf. Kommentar | Heft 66 der Materialien zur Bildungsplanung und Forschungsförderung, hg. v. der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung, Bonn 1998 |

| | |
|----------------|--|
| URL | http://www.bs-atlas.de |
| Schwerpunkte | Bildungssoftwareatlas des Instituts für Bildungsmedien e.V. |
| ggf. Kommentar | Im Bildungssoftwareatlas sollen alle, die mit Software lernen oder lehren wollen, einen aktuellen Marktüberblick und detaillierte Produktinformationen erhalten. |

| | |
|----------------|--|
| URL | http://www.copyrightservice.de |
| Schwerpunkte | Service-Agentur für Recherche, Beschaffung, Überprüfung und Sicherung von Rechten im Multimediabereich |
| ggf. Kommentar | |

| | |
|----------------|---|
| URL | http://www.cyberu.com |
| Schwerpunkte | E-Learning im betrieblichen und beruflichen Bereich |
| ggf. Kommentar | Das englischsprachige Portal CyberU der Cyber Inc. wendet sich an Einzelpersonen, kleine und mittlere Unternehmen sowie Verantwortliche in der betrieblichen Weiterbildung größerer Unternehmen. Für diese drei Zielgruppen wird eine große Palette von Bildungsangeboten in Zusammenarbeit mit Universitäten und kommerziellen Bildungsanbietern zusammengestellt. Der Schwerpunkt der Angebote liegt dabei auf beruflicher und betrieblicher Weiterbildung. |



| | |
|----------------|---|
| URL | http://www.dlcoursefinder.com |
| Schwerpunkte | International Distance Learning Course Finder |
| ggf. Kommentar | Der dreisprachige International Distance Learning Course Finder (engl., frz., span.) sieht sich als weltgrößtes Online-Verzeichnis von e-Learning Kursen. Es enthält Einträge von über 55.000 Kursen und Programmen von Universitäten und anderen Bildungsanbietern aus dem Bereich des e-Learning aus 130 Ländern und wird vom International WHERE+HOW in Bonn zusammengestellt. |

| | |
|----------------|--|
| URL | http://www.edulinks.de/ |
| Schwerpunkte | |
| ggf. Kommentar | Kontinuierlich aktualisierte Sammlung von Links, Veröffentlichungen, Buchtipps, Veranstaltungen und Konferenzen etc. zu e-Learning in der Hochschule |

| | |
|----------------|---|
| URL | http://www.edutech.ch |
| Schwerpunkte | Neue Informations- und Kommunikationstechnologien (für den Unterricht in schweizerischen Hochschulen). |
| ggf. Kommentar | Umfangreiche Link und Dateiensammlung zum Thema Neue Informations- und Kommunikationstechnologien in der Hochschule |

| | |
|----------------|---|
| URL | http://www.eqtv.de/ |
| Schwerpunkte | Business TV in kleinen und mittleren Unternehmen |
| ggf. Kommentar | Das Projekt eQtv beschäftigt sich mit den Chancen und Möglichkeiten der Realisierung einer neuen Form von Business TV in kleinen und mittelständischen Unternehmen. |

| | |
|----------------|---|
| URL | http://www.europa.eu.int/comm/education/elearning/indexde.html |
| Schwerpunkte | EU-Förderung und Projekte |
| ggf. Kommentar | Informiert über Aktionen, Vorhaben, Projekte, Förderungen zum Thema E-Learning in Europa |

| | |
|----------------|--|
| URL | http://www.ewbc.de |
| Schwerpunkte | Fernstudienangebot des Elektrowerkzeughandels |
| ggf. Kommentar | Der EW-Bildungsclub (EW = Elektrowerkzeug) wurde 1989 gegründet, als eine Art „Fern-Universität“ für den Elektrowerkzeug-Handel. Das Angebot ist mittlerweile so breitgefächert, dass Heimwerker und Handwerker, Berufsschulen und ausbildende Betriebe gleichermaßen von diesem einmaligen Angebot profitieren können |



Ressourcensammlung E-Learning (Fortsetzung)

| | |
|----------------|---|
| URL | http://www.global-learning.de |
| Schwerpunkte | |
| ggf. Kommentar | Das Portal Global Learning versteht sich als „Bildungsmarktplatz im Internet“ und wird von T-Systems mit verschiedenen Partnern im Netz betrieben. Es finden sich umfassende Informationen zu diversen Online-Kursen, Lern- und Informationsmaterialien verschiedener Bildungsanbieter. Die Website hat u.a. die Bereiche Magazin (Anregungen fürs Online-Lernen für „Telelerner und solche, die es werden wollen“), Foren (moderierte Diskussionsforen zum Austausch über Erfahrungen beim Telelernen), Katalog (strukturierter Überblick über alle Kursangebote), Anbieter (Kurzportraits der kooperierenden Bildungsanbieter), FachNews (Informationen für die Fachöffentlichkeit) |

| | |
|----------------|---|
| URL | http://www.kommunikationsrecht.com |
| Schwerpunkte | Internet-Marktplatz zum Medien-, Werbe-, Urheber- und Internetrecht |
| ggf. Kommentar | |

| | |
|----------------|---|
| URL | http://www.lernet-info.de |
| Schwerpunkte | |
| ggf. Kommentar | Eine detaillierte Darstellung des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) geförderten Projektes inklusive der elf LERNET-Einzelprojekte. Neben Informationen über Projektfortschritte und -ergebnisse und der kontinuierlichen Publikation aller News finden Sie dort ein Kalendarium der wichtigsten E-Learning Events sowie einen kostenlosen Newsletter-Bezug. |

| | |
|----------------|--|
| URL | http://www.studieren-im-netz.de/fmg.htm |
| Schwerpunkte | Studieren im Netz |
| ggf. Kommentar | Seit Ende Juni 2000 bietet die BLK das Informationssystem „Studieren im Netz“ an als gemeinsamen Service von Bund und Ländern. „Studieren im Netz“ informiert fächerübergreifend über online verfügbare Studienangebote aller deutschen Hochschulen. Bisher sind rund 1.500 Angebote erfasst. Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien können jederzeit über ein Selbsteintragsformular auf dem „Marktplatz“ neue Angebote hinzufügen. |

| | |
|----------------|--|
| URL | http://www.virtual-learning.at |
| Schwerpunkte | Vergleich von Lernplattformen |
| ggf. Kommentar | Österr. Website zu einem Projekt, das ein durch qualitative und quantitative Untersuchungsmethoden fundiertes Ranking von eLearning Plattformen anstrebt, welches den Aufbau eines Web-Portals mit allen Bildungsangeboten der österreichischen Bildungsanbieter (öffentliche & private) im Sinne von „learning on demand“ unterstützt. Das Ranking basiert sowohl auf den Anforderungen welche von Expertenseite formuliert werden, als auch auf den Bedürfnissen der Praxis. |



| | |
|----------------|--|
| URL | http://www.wissensnetz.de/ |
| Schwerpunkte | |
| ggf. Kommentar | Das Portal Wissensnetz.de versteht sich als „Wegweiser zu Wissens- und Lernangeboten im Internet“. Es bietet kostenlose Nachschlage- und Recherchequellen, einen Führer zu Telelernen und Weiterbildung im WWW, Hinweise zu Werkzeugen und Strategien bei der Recherche im Internet sowie aktuelle Neuigkeiten rund um das Themenfeld Wissen und Weiterbildung. Wissensnetz.de ist eine nicht-kommerzielle Initiative mit ehrenamtlich tätiger Redaktion und kann von den Nutzern weiterentwickelt werden. |

Dokumentation: A 233, F 1251

INFOnet > Suchbegriff: ibv 20/2003;

HSt Ic3 10/2003

